

Sackmann rät zum „Knigge“ für Gesellen

20 Auszubildende bestehen Prüfung zum Maler und Lackierer / Zeugnisse für Bauten- und Objektbeschichter

Hildesheim (mb). „Die demografische Entwicklung macht auch vor der Maler- und Lackierer-Innung nicht halt“, stellte der Vorsitzende des Prüfungsausschusses für Maler und Lackierer, Markus Matschke, fest. So hätten sich nur 22 Auszubildende der Gesellenprüfung gestellt. „Doch immerhin haben 20 bestanden“, betonte Matschke bei der Freisprechung in der Walter-Gropius-Schule.

Ihre Zeugnisse erhielten auch acht weitere Auszubildende für eine erfolgreiche Abschlussprüfung als Bauten- und Objektbeschichter. Die Zeugnisse nach ihrer zweijährigen Ausbildung berechtigen sie, sich im nächsten Jahr der Gesellenprüfung der Maler und Lackierer zu stellen.

Obermeister Ulrich Sackmann bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der Walter-Gropius-Schule. „In Anbetracht des demografischen Wandels haben Sie gute Chancen, lange in diesem Beruf arbeiten zu können“, rief er den Gesellen zu. „Doch ist eine bestandene Prüfung wirklich alles, was einen guten Gesellen ausmacht?“ Sackmann gab die Antwort selbst. Nicht nur wer alles wisse, sondern der, der auch selbstständig arbeiten könne, sei ein guter Geselle. Dafür müsse er sich auch an eine Art „Knigge“ halten. „Wir bewegen uns schließlich bei unserer Arbeit ständig in den Räumen anderer Menschen.“

Der Leiter der Gropius-Schule, Dieter Gutheim, griff den Gedanken auf. „Nicht nur Fachkenntnisse und bestimmte Fähigkeiten sind gefragt, Sie müssen auch teamfähig, zuverlässig, flexibel und ausdauernd sein.“ Zumindest Ausdauer hätten die Auszubildenden schon bewiesen, indem sie ihre Ausbildung zu Ende gebracht hätten. Klassenlehrerin Ilse Kratzberg überreichte Isabel Glaß, die das beste Prüfungsergebnis erzielt hatte, ein Buch. Einen kleinen „Batman“ schenkte sie Daniel Dörrie, der seine Ausbildung unter erschwerten Bedingungen habe absolvieren müssen. Seine Freundin habe zwischenzeitlich in den Wehen gelegen, am Prüfungstag sei Dörrie Vater geworden.

Folgende Auszubildende haben ihre Gesellenprüfung als Maler und Lackierer bestanden: Abdel Salam Darwich (Ausbildungsbetrieb: Gebo Therm), Marcel Deimann (Sackmann), Daniel Dörrie (BBZ), Jana Fabrytzek (Becker, Seesen), Isabell Glaß (Parpeix), Marcel Haake (Palandt, Bockenem), Florian Heinz (Habekost), Manuel Kampa (Dräger, Rössing), Fabian Kämpfer (Weist, Alfeld), Merlin Uwe Köllner (Voss, Alfeld), Maik König (Habekost), Alexander Kreth (BBZ), Pascal Kubitzka (BBZ), René Kurzer (Kirmes), Christian Langer (Jeckstadt, Lamspringe), Sascha Leuschner



Zeugnisübergabe: Die neuen Maler- und Lackierergesellen sowie die Bauten- und Objektbeschichter haben ihre Abschlussprüfungen bestanden. Foto: Bornemann

(Schaare), Olivier Kemal Mandra (Kreidezeit, Sehlem), Dennis Schulze (Jeckstadt, Lamspringe), Kristina Wurl (Aschmis, Duingen) und Serkan Yavus (BBZ).

Folgende Auszubildende haben die Abschlussprüfung zum Bauten- und Objekt-

beschichter bestanden: David Szymanski (Gebo Therm), Nils Wichmann (Habekost), Steven Kroll (Thomas Barth), Sebastian Witter (Weist, Alfeld), Florian Lür (Habekost), Oliver Müller (BBZ), Patrick Wolf (Fischer, Giesen-Hasede) und Patrick Bock (extern).